

Gesang sächsischer Chöre wird in Adventszeit nicht fehlen

Sächsischer Chorverband startet mit zwei virtuellen Chorprojekten in die Vorweihnachtszeit als Ersatz für ausgefallene Chorkonzerte

Vorweihnachtlichen Chorgesang soll es trotz pandemiebedingter Beschränkungen von Konzerten und nicht möglicher Auftritte in der beginnenden Vorweihnachtszeit geben. Chöre des Sächsischen Chorverbandes werden in zwei Projekten advent- und weihnachtliche Weisen in den Advent tragen. Ab 1. Dezember singen Chöre des Sächsischen Chorverbandes täglich in einem digitalen »Adventskalender sächsischer Chöre« bekannte und beliebte Weihnachtslieder. In einem weiteren, deutschlandweiten Projekt werden ebenfalls sächsische Chorsänger*innen mitsingen. Gemeinsam mit weiteren Chorverbänden startete der Sächsische Chorverband das virtuelle Weihnachts-Chor-Projekt #zusammenSIN-GENzurWEIHNACHT.

"Unsere Chöre würden in diesen Tagen tausende Menschen in Sachsen mit Vorweihnachtskonzerten erfreuen", beschreibt Luise Neuhaus-Wartenberg, Präsidentin des Sächsischen Chorverbandes, die Normalsituation des Chorlebens in Sachsen vor Corona. In diesem Jahr aber bleiben Konzertsäle, die Bühnen auf Weihnachtsmärkten und in Alten- und Pflegeheimen wegen der Pandemie leer. "Mit unseren zwei Projekten geben wir nun unseren Chören zumindest eine virtuelle Bühne. Aber zugleich sind für viele Menschen eine Vorweihnachtszeit und ein Heiliger Abend ohne die altbekannten und beliebten Weisen undenkbar. Wir laden Sangeslustige in den nächsten Wochen zum Mitsingen zuhause vor den Computern und Fernsehern ein."

In Leipzig produziert in diesen Tagen die auf die Einspielung von Chor- und Vokalmusik spezialisierte Rondeau Production GmbH Musikvideos, die ab dem 1. Dezember beim Öffnen des »Adventskalenders sächsischer Chöre« zu sehen und zu hören sein werden. "Ursprünglich sollten Chöre direkt die Adventslieder einsingen", bedauert Luise Neuhaus-Wartenberg, dass diese Grundidee mit dem zweiten Lockdown verworfen werden musste. 72 Chöre des Sächsischen Chorverbandes hatten sich bereits für das Projekt beworben, 24 waren ausgewählt worden. Doch Proben, auf denen die Lieder eingespielt werden sollten, sind seit Ausrufung des neuerlichen Lockdowns nicht mehr möglich. Nunmehr wird der Adventskalender mit Advents- und Weihnachtsliedern aus den Festkonzerten des traditionsreichen »Gewandhaussingens sächsischer Chöre« gefüllt, zu dem der Sächsische Chorverband alljährlich an einem Adventswochenende in das Leipziger Gewandhaus einlädt.

Für das deutschlandweite Projekt #zusammenSINGENzurWEIHNACHT arrangierte der im Saarland lebende Komponist, Chorleiter und Dozent Alwin M. Schronen die Weihnachtslieder »O du fröhliche« und »Stille Nacht« neu. Die Chorstimmen dieser Lieder können zu Hause oder in virtuellen Chorproben geübt und eingesungen werden. Die Übe-Videos/Playbacks, Noten und Texten sind auf der Website www.zusammensingenzurweihnacht.de hinterlegt und können über die YouTube-, Facebook-, Instagram- und Twitter-Kanäle der Deutschen Chorjugend abgerufen werden. Singbegeisterte können ihre Gesangsstimme zu Hause aufnehmen und ihre Videos bis zum 29. November über die Webseite www.zusammensingenzurweihnacht.de in das Projekt einfließen lassen.

Mit dem Einsingen des Liedes »O du fröhliche« wird jede*r Sänger*in Teil des größten virtuellen Weihnachtschores. Dieser wird das mit dem Opus-Klassik-Sonderpreis und mit dem »Einheitspreis« ausgezeichnete virtuelle Chor-Projekt #zusammenSINGENwirSTÄRKER fortsetzen. Alle Einsendungen werden professionell als Multiscreen-Video zusammengeschnitten und ab dem 22. Dezember im Internet veröffentlicht sowie über das Fernsehen deutschlandweit ausgestrahlt.

Das Projekt #zusammenSINGENzurWEIHNACHT soll allen ermöglichen, die gerne Weihnachtslieder singen, auf diese kreative Weise zusammen mit tausenden von Menschen singen. Alle, die gern Weihnachtslieder hören, können dem virtuellen WeihnachtsChor #zusammenSINGENzurWEIHNACHT im Wohnzimmer, im Gottesdienst oder zu Hause während der Weihnachtstage lauschen.

Hintergrundinformation:

Der Sächsische Chorverband e.V. hat sich der Förderung des Chorgesangs im Freistaat Sachsen verschrieben. Der Landesverband vereinigt Chöre alle Gattungen und Richtungen, darunter Männerchöre, Frauenchöre, Gemischte Chöre, Gospelchöre, Vokalensemble u. a. sowie Instrumentalgruppen. Insbesondere hat sich der Verband der Förderung der Kinder- und Jugendchöre verschrieben und unterstützt die Schulchöre an Sachsens Schulen. Dazu fördert er landesweit Projekte, bietet den Chören Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung von Chorleitern und Vereinsvorständen sowie Sängerinnen und Sängern. Der Sächsische Chorverband entstand im November 2006 durch die Fusion aus Sächsischem Sängerbund, Chorverband Sachsen, Musikbund Chemnitz, Ostsächsischem Chorverband und Westsächsischem Chorverband. Er hat seinen Sitz in Frankenberg/Sa. Als Regionalverbände gehören dem Landesverband der Ostsächsische Chorverband e. V., der Westsächsische Chorverband e. V., der Leipziger Chorverband e. V. und der Musikbund Chemnitz e. V. an. Die Gründung einer Sächsischen Chorjugend e. V. wird vorbereitet. Der

Sächsische Chorverband e. V. ist Mitglied im Deutschen Chorverband e. V.

Weitere Informationen unter www.s-cv.de

Sächsischer Chorverband e.V. Geschäftsstelle Bahnhofstraße 1 09669 Frankenberg / Sa.

Tel: 037206-880143 Fax: 037206-894190 Internet: www.s-cv.de Ansprechpartner Dr. Uwe Winkler Mobil: 0170 800 49 27 E-Mail: unisono@s-cv.de